

**STEMPEL
-MARKE
ZU
€ 16,00****FOTO****AN DIE QUÄSTUR BOZEN**☐ Über Carabinieri Stationskommando von _____

Der/die Unterfertigte _____

beantragt hiermit die ☐ **Ausstellung** ☐ **Verlängerung** des JagdwaffenscheinsDer Antragsteller erklärt auf eigene Verantwortung:

1. am _____ in _____ Provinz _____ geboren zu sein;
wohnhaft _____ Provinz _____ Frakt. _____
Strasse/Platz _____ Nr. _____ Telefonnr. _____
E-Mail/Pec-Adresse _____

2. Beruf _____ Personenstand _____;

3. als Wehrdienstverweigerer erklärt worden zu sein ☐ **JA** ☐ **NEIN**

4. Wehrdienst (erfüllt/nicht erfüllt oder sonstiges) _____;

5. ☐ **NICHT IN KENNTNIS** ☐ **IN KENNTNIS** zu sein, dass er/sie einem Strafverfahren ausgesetzt ist;6. Körpergrösse: ☐ **GROSS** ☐ **MITTELGROSS** ☐ **KLEIN**7. Körperbau: ☐ **ROBUST** ☐ **SCHLANK** ☐ **MAGER**8. Haare: ☐ **BLOND** ☐ **BRAUN** ☐ **SCHWARZ** ☐ **ROT** ☐ **ANGEGRAUT** ☐ **WEISS**9. Augen: ☐ **GRAU** ☐ **BLAU** ☐ **BRAUN** ☐ **SCHWARZ** ☐ **GRÜN**

10. besondere Kennzeichen: _____;

11. Familienstand:

NACHNAME	VORNAME	GEBURTSDATUM	GEBURTSORT	VERWANDTSCHAFTSGRAD

ANLAGEN:

- ☐ Einzahlungsbescheinigung der staatlichen Konzessionsgebühren in Höhe von € 173,16 auf PSK 8003;
☐ Überweisungsbestätigung von € 1,50 auf Post-K/K **IT19 N010 0003 2452 1001 0238 300**, lautend auf den „staatlichen Landesschatzamtssdienst – Sektion Bozen“;
☐ Gesundheitsschein - mit **Stempelmarke** – gemäß Dekret des Gesundheitsministeriums vom 28/04/98;
☐ Stempelmarke zu € 16,00, die auf der Lizenz angebracht wird;
☐ Zwei neue gleiche Passfotos;

Bei Verlängerung ist auch Folgendes beizulegen:

- ☐ Abgelaufenes Büchlein und Lizenz oder deren Kopie, wenn die Verfallsfrist noch nicht abgelaufen ist;

Bei Erstaussstellung ist auch Folgendes beizulegen:

- ☐ Bescheinigung über die Eignung zur Handhabung von Langlaufwaffen, mit Stempelmarke versehen, ausgestellt von einer Sektion des Nationalen Verbandes der Schießstände (nicht notwendig falls der Antragsteller in den zehn Jahren vor Gesuchseinreichung Dienst bei einer bewaffneten Körperschaft des Staates geleistet hat), bzw. entsprechende Eigenerklärung;
☐ Jagdbefähigungsnachweis in original oder Kopie.

DER UNTERFERTIGTE ERKLÄRT OBENERWÄHNTES IM BEWUßTEIN DER STRAFRECHTLICHEN VERANTWORTUNG IM FALLE VON UNWAHREN ANGABEN ODER VORLAGEFALSCHER URKUNDEN, DIE NICHT MEHR DER WAHRHEIT ENTSPRECHENDE DATEN ENTHALTEN. (Art. 76 DPR. 28.12.2000 Nr. 445).

Der/Die Unterfertigte erklärt schließlich, dass er/sie gemäß und im Sinne von Art. 13 des Gesetzesdekrets Nr. 196 vom 30.06.2003 darüber informiert ist, dass die gesammelten persönlichen Daten, auch mit Hilfe von IT-Instrumenten, ausschließlich für die Zwecke des mit diesem Antrag eingeleiteten Verfahrens verarbeitet werden.

(Die Unterschrift muss vor dem zuständigen Beamten geleistet werden, ansonsten muss dem Ansuchen die Kopie eines gültigen Personalausweises mit der Unterschrift des Betroffenen beigelegt werden.)

Es wird darum ersucht, dass alle weiteren Mitteilungen in dieser Sprache verfasst werden: ☐ ITALIENISCH ☐ DEUTSCH

Ort und DatumDer Antragsteller**DEM AMT VORBEHALTENER TEIL**

Der Unterzeichnete bestätigt, dass das Ansuchen in seiner Gegenwart und nach Feststellung der persönlichen Identität des Antragstellers mittels _____ unterzeichnet wurde.

DER BEAUFTRAGTE BEAMTE